



ZEITSTRAFE

Von 10 Minuten

01.08.2017



Die 10 minütige Zeitstrafe ist eine Disziplinarmaßnahme, die vom Schiedsrichter gegen einen Spieler verhängt wird, der somit für 10 Minuten das Spielfeld verlassen muss. Die Unparteiischen können diese Maßnahme in allen vom der *Ligue du Grand Est de Football (LGEF)* oder dem *Elssässischen Fussball-District (L'afa)* veranstalteten Wettbewerbe anwenden. Im *Elektronischen-Spielberichtsbogen (FMI)* wird diese Strafe im Feld „*Carton blanc*“ eingetragen. Diese Zeitstrafe kann für zwei Vergehen ausgesprochen werden:

-**Protestieren/Reklamieren durch Worte oder Handlungen** (*avoir désapprouvé les décisions par gestes et par paroles*).

-**Übermäßiges oder ungehöriges Verhalten** (*conduite inconvenante ou excessive*)

Diese Strafe ersetzt auf keinen Fall Verwarnungen oder Feldverweise.

- 1) Die 10 minütige Zeitstrafe kann nur für die oben genannten Vergehen verhängt werden.
- 2) Die 10 minütige Zeitstrafe kann gegen den gleichen Spieler nur einmal im selben Spiel ausgesprochen werden. Sollte dieser Spieler ein weiteres Vergehen verursachen, dass mit einer erneuten Zeitstrafe zu ahnden ist, muss er mit der gelben Karte verwarnet werden. Falls er vorher noch keine gelbe Karte gesehen hat, bleibt dieser Spieler weiterhin auf dem Spielfeld. (Die Zeitstrafe wird nicht als eine Verwarnung gewertet).
Hat ein Spieler eine gelbe Karte bekommen und wird danach mit einer 10 minütigen Zeitstrafe vom Platz gestellt, kann er nach den 10 Minuten wieder aufs Feld zurückkommen (Die Zeitstrafe wird nicht als eine Verwarnung gewertet).
Bei zwei gelbe Karten wird der Spieler mit der roten Karte vom Platz gestellt.
- 3) Der Schiedsrichter kann auf keinem Fall mehr als drei Spieler oder Spielerinnen von der gleichen Mannschaft in einem Zeitraum von 10 Minuten mit Zeitstrafen vom Platz verweisen.
- 4) Die Zeitstrafe kann gegen über einem Spieler nur während einer Spielunterbrechung verhängt werden. Im Falle dass der Schiedsrichter das Spiel wegen einem Vorteil weiter laufen lässt, wird er die Zeitstrafe bei der ersten Unterbrechung aussprechen.
- 5) Der Schiedsrichter wird dem Spieler seine Entscheidung mündlich mitteilen, und dazu zum Verständniss aller Beteiligten und Zuschauern mit dem gehobenen rechten Arm und offener Hand zwei mal fünf Finger zeigen.
- 6) Der bestrafte Spieler kann während der Dauer seiner Strafe nicht ausgewechselt werden. Sind die 10 Minuten Strafzeit abgelaufen, kann die Auswechslung stattfinden ohne dass er zuvor wieder auf dem Spielfeld war.
- 7) Sollte ein Spieler nach abgelaufener Zeitstrafe nicht aufs Spielfeld kommen, kann er ausgewechselt werden. Er wird dann zum Ersatzspieler, und kann jederzeit wieder eingewechselt werden. Das geht aber nur während einer Spielunterbrechung.
- 8) Die Zeitstrafe beginnt in dem Moment in dem der Spieler den Platz verlassen hat und das Spiel wieder läuft. Die 10 minütige Strafdauer sollte vom Schiedsrichter überprüft werden, er kann diese Aufgabe auch einem Assistenten überlassen, falls es sich um Unparteiische handelt. Sind die Assistenten von den zwei Mannschaften gestellt, so sollte diese Aufgabe immer vom Assistenten der gegnerischen Mannschaft, des bestrafte Spielers übernommen werden. Der Schiedsrichter sollte auch die Zeit die durch Auswechslungen, Verletzungen oder Zeitspiel verloren geht zur einer 10 minütigen Zeitstrafe dazu rechnen und die 10 Minuten gegebenenfalls verlängern.
- 9) Der bestrafte Spieler sollte während der Strafdauer auf der Auswechselbank platz nehmen. Er wird weiterhin als ein festes Bestandteil seiner Mannschaft angesehen.

10) Sind die 10 Minuten Strafzeit abgelaufen, erlaubt der Schiedsrichter dem Spieler durch ein Hand oder Kopfzeichen das Spielfeld wieder zu betreten. Das sollte **auf der Höhe der Mittellinie** geschehen und kann während dem Spielablauf sein. Er muss nicht die erste Unterbrechung abwarten.

11) Falls ein Spiel zu Ende ist (Verlängerungen inbegriffen) und eine Zeitstrafe nicht vollständig abgesessen wurde, ist sie als beendet zu bewehrten. Wird das Spiel im Elfmeterschießen entschieden, darf der bestrafte Spieler daran **nicht teilnehmen**.

12) Sollte in einem Spiel eine Mannschaft durch Zeitstrafen, **weniger als acht Spieler oder Spielerinnen** auf dem Feld haben, wird die Partie, aufgrund von nicht genügend Spieler in einer Mannschaft **unterbrochen**.
*Der Abbruch des Spiels muss vom Schiedsrichter in den Elektronischen Spielberichtsbogen eingetragen werden.
Der Unparteiische muss dann noch eine Schriftliche Meldung an den Verband oder den District schicken.*

13) Dadurch dass ein Spieler, der eine Zeitstrafe absitzt, immer noch ein festes Bestandteil seiner Mannschaft ist, steht er wie ein anderer Spieler unter der Aufsicht der Unparteiischen.

14) Die Zeitstrafe muss nach dem Spiel im Elektronischen Spielberichtsbogen im Feld: „Carton blanc“ eingetragen werden.

Diese Einträge sind sehr wichtig für die Fair Play Wertung.

Die Fair Play Wertung kann am Ende der Saison über Auf oder Abstieg entscheiden !